

Tätigkeitsbericht 2023

Die Mitglieder des Ausschusses blicken auf ein aktives Jahr in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zurück. Der Ausschuss traf sich dabei zu drei Sitzungen im Juli, September und Dezember 2023. Die letztgenannte erfolgte auf Anregung unseres Gremiums und war eine gemeinsame Beratung mit dem Ausschuss Ambulante und Stationäre Versorgung. Höhepunkt war zweifelsfrei die personelle Neuaufstellung des Ausschusses im Rahmen des 33. Sächsischen Ärztetages/der 69. Kammerversammlung im Juni 2023.

Aufgaben und Tätigkeitsschwerpunkte im Berichtsjahr/für die Wahlperiode 2023–2027

- » Übertragung Ärztlicher Tätigkeiten auf andere Professionen und deren Qualitätssicherung
- » Künstliche Intelligenz in der Medizin als Beitrag zur Qualitätssicherung
- » Digitalisierung
- » PROMs – Patienten – Outcome (PROMs= Patient Reported Outcome Measurements)
- » Werbung zur Nutzung des Notfallbogens
- » Bericht und Erfahrungen des Ostsächsischen Indikationsboards an der Uniklinik Dresden (Unfallchirurgie/Orthopädie)

Die Aufgaben und die Tätigkeitsschwerpunkte der Arbeit des Ausschusses sind auf der Homepage der Sächsischen Landesärztekammer zu finden. Somit setzte sich die Arbeit im Jahr 2023 nahtlos aus dem Vorjahr fort.

Qualitätssicherung im Rahmen der ärztlichen Tätigkeit ist ureigenes Interesse unseres Berufsstandes und im Ärztlichen Gelöbnis verankert. Es ist dem Ausschuss besonders wichtig, dass Aufwand und Nutzen von Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung in einem ausgewogenen Verhältnis zueinanderstehen müssen. Ziel muss immer sein, die Versorgungsqualität zu halten oder zu verbessern.

Unser Ausschuss favorisierte und unterstützte auch im Jahr 2023 die effektiven Elemente qualitätssichernder Maßnahmen wie zum Beispiel Peer-Review-Verfahren, Anreize zur Erhöhung der Obduktionsrate oder die Implementierung von (verpflichtenden) M&M-Konferenzen. Über die Ärztliche Geschäftsführerin standen wir im Austausch mit der Geschäftsstelle LAG Sachsen hinsichtlich der Entwicklung der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung. Allerdings konnte in 2023 kein Sachstandsbericht in einer Ausschusssitzung vereinbart werden. Thema in jeder Sitzung waren die anstehenden Veränderungen im Gesundheitswesen durch die Gesundheitspolitik mit den möglichen Auswirkungen auf die Qualität der medizinischen Versorgung.

Der Vorsitzende nahm an den Sitzungen des Lenkungsgremiums wie auch an den Beratungen der Ständigen Konferenz für Qualitätssicherung der Bundesärztekammer teil. Zu den Ausschusssitzungen wurde entsprechend darüber berichtet.

Im Rahmen des 33. Sächsischen Ärztetages/der 69. Kammerversammlung fand die Wahl unseres Ausschusses statt. Mit Freude konnte ein hohes Interesse an einer Mitarbeit

verzeichnet werden. Erst eine Stichwahl entschied endgültig über die Neubesetzung. Dabei schieden zwei ehemalige Mitglieder aus, zwei neue Mitglieder konnten begrüßt werden. Schon für den 11.7.2023 wurde die konstituierende Sitzung vereinbart, Dr. Müller wurde als Vorsitzender bestätigt, Dr. Möllemann übernahm erneut die Funktion der stellvertretenden Vorsitzenden. Schon bei dieser Zusammenkunft fand ein reger Austausch über anstehende Themen statt. Am 27.9.2023 erfolgte dann die Priorisierung für die neue Legislaturperiode.

Am 30.8.2023 trafen sich alle Ausschussvorsitzenden mit dem Vorstand der Sächsischen Landesärztekammer. Der Vorsitzende legte als Online-Teilnehmer Rechenschaft über die Arbeit des Ausschusses in der Wahlperiode 2019–2023 ab und berichtete über die Ziele und Visionen der weiteren Tätigkeit in der neuen Wahlperiode.

Mit Blick auf zukünftige Versorgungsstrukturen und Aufrechterhaltung einer hohen Behandlungsqualität bei Berücksichtigung der aktuellen Situation, wie auch anstehender demografischer Veränderungen, hatte unser Ausschuss zu einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss Ambulante und Stationäre Versorgung am 13.12.2023 eingeladen. Dabei wurde die Thematik **„Übertragung Ärztlicher Tätigkeiten auf andere Professionen“** nochmals ausführlich und unter verschiedensten Blickrichtungen diskutiert. Das Ergebnis wurde vom Vorsitzenden unseres Gremiums niedergeschrieben und soll als Artikel im Ärzteblatt Sachsen allen zugänglich gemacht werden.

Der Vorsitzende bedankt sich an dieser Stelle für die aktive Mitarbeit bei allen Ausschuss-Mitgliedern. Der gleiche Dank gilt im Namen aller Mitglieder an den Vorstand, an das Präsidium und namentlich an Präsident Bodendieck, für das Interesse an den Themen des Ausschusses. Ebenso bedanken sich die Mitglieder für die hervorragende Unterstützung bei dem Vorstandspaten, Dr. Hupfer, bei den hauptamtlichen Mitarbeitern der Sächsischen Landesärztekammer, bei der Ärztlichen Geschäftsführerin, Dr. Klein, bei dem Mitarbeiterstab des Referates Qualitätssicherung, insbesondere bei Mag. iur. Ulrike Minkner und bei der Landesarbeitsgemeinschaft der Einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung im Gesundheitswesen Sachsen.

Dr. Dirk Müller, Annaberg-Buchholz, Vorsitzender
(veröffentlicht in der Broschüre „Tätigkeitsbericht 2023“)